

Büdingen, den 20/8 1897

Hochwercbter Herr Geheimrath!

Die ungemeine Freude über die mir
zugesandten Abhandlungen giebt mir den Muth,
diese Seiten abzufassen. Wie kann ich Ihnen
danken, dass Sie meiner so gütig gedachten.
Wenn meine Hand zittert, so geschieht es
mir, weil mich die schönste Erinnerung
erregt. Der erste Schmerz über den Abschied
von Berlin ist schon einem elegischen Gefühl
gewichen, einer stillen Hoffnung, noch